



25. August 2020

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

seit gestern ist die Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus Ludwigshafen erstmals mit einem positiven Corona-Testergebnis konfrontiert. Auf Anordnung des Gesundheitsamtes Ludwigshafen wurden eine gesamte Klasse und drei Lehrkräfte mit sofortiger Wirkung nach Hause in Quarantäne geschickt. Heute wird für alle o.g. Betroffenen ein Corona-Test durchgeführt. Der Personenkreis der sog. Kategorie 1 mit direktem Kontakt wurde ermittelt und muss 14 Tage in Quarantäne verbleiben, alle anderen betroffenen Schüler*innen und Lehrer*innen können nach Vorliegen eines negativen Testergebnisses wieder die Schule besuchen.

In allen anderen Klassen wird der stundenplanmäßige Unterricht fortgesetzt, soweit die derzeitige Personalsituation dies zulässt.

Diese Situation zeigt uns, dass wir uns mit der nötigen Gelassenheit auf ein Leben mit dem Corona-Virus einlassen müssen und die Regelungen die der 5. Hygieneplan für Schulen des Landes Rheinland-Pfalz vorschreibt unbedingt eingehalten werden müssen.

In dieser Ausnahmesituation können Besucher, Eltern und Sorgeberechtigte nicht einfach das Schulgelände betreten. Für den Fall wie wir ihn gerade in der Schule haben, müssen alle Personen die sich in der Schule aufhalten dokumentiert werden, um die Personen, die im Falle der Infektion zur Kategorie 1 (direkter Kontakt zur infizierten Person) gehören, ermitteln zu können. Diese Vorgehensweise dient dem Schutz aller Menschen.

Ich weise Sie nochmals darauf hin, das Schulgelände darf nur mit vorheriger telefonische Anmeldung im Sekretariat betreten werden! Der Aufenthalt muss dokumentiert werden!

Unangemeldetes Aufhalten auf dem Schulgelände ist nicht gestattet!

In allen Schulen des Landes gibt es Schüler*innen und Lehrer*innen mit Vorerkrankungen. Die menschliche Vernunft gebietet es, das Risiko gerade für diese Personengruppe nicht durch unkontrolliertes Erscheinen auf dem Schulgelände unnötig zu erhöhen!

Der 5. Hygieneplan schreibt ebenso auf dem Schulgelände, in den Fluren, Sekretariaten, etc. das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung vor. Ich weise nochmals darauf hin, dass unser Kontingent an Notfallmasken bereits nach der ersten Schulwoche erschöpft war. Ich möchte Sie nochmals darum bitten Ihre Tochter/Ihren Sohn mit einer Mund-Nasen-Bedeckung auszustatten und dafür zu sorgen, dass diese in der Schule auch getragen wird! Wir sind an dieser Stelle auf Ihre Unterstützung angewiesen und auch dies ist ein Beitrag zum Schutze aller in unserer Schule.

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Sawadski
Schulleiter